

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1900

102 (12.4.1900) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 102. Zweites Blatt.

Donnerstag den 11. April

(folgt ein drittes Blatt.) 1900.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 39 568. III. Die Handhabung der Straßenpolizei betreffend.

Wir bringen nachstehende Bestimmungen in Erinnerung:

1. **Kinderwagen**, welche auf Gehwegen fahren, haben sich auf der äußeren Hälfte der letzteren zu halten und dürfen nicht nebeneinander geführt werden oder stehen bleiben.
2. Es ist verboten, auf den **Gehwegen Gegenstände zu befördern**, welche, wie Kisten, Leitern, Tragkörbe, Fleischmulden u. dergl., die Vorübergehenden zu belästigen, zu beschädigen oder zu verunreinigen geeignet sind.
3. Das **Ausschütteln**, Klopfen, Ausstäuben von Teppichen, Betten, Matratzen, Fußdecken, verstaubten Baaren und ähnlichen Gegenständen, das Aufhängen von Wäsche, das Aufhängen von Decken, Betten zum Trocknen oder Sonnen auf öffentlichen Straßen und Plätzen, sowie an Türen, Fenstern, Balkonen, welche straßenwärts liegen, ist untersagt.
4. Beim **Begießen von Blumen** auf Balkonen und an den Fenstern darf das Wasser nicht auf den Gehweg abtropfen.
5. **Blumentöpfe** und dergl. Gegenstände, welche durch Herabfallen Vorübergehende beschädigen können, dürfen ohne ausreichende Befestigung nicht außerhalb der Fenster oder auf Balkonbrüstungen und Tragsteinen aufgestellt werden.

Zu überhandeln werden bestraft.
Karlsruhe, den 8. April 1900.

Groß. Bezirksamt.
Dr. Seidenadel.

Bekanntmachung.

Nr. 39 570. III. Den Schutz der öffentlichen Anlagen betreffend.

Nachstehend bringen wir die zum Schutz der öffentlichen Anlagen erlassene ortspolizeiliche Vorschrift zur öffentlichen Kenntnis:

- §. 1. In allen öffentlichen Anlagen innerhalb der Gemarkung Karlsruhe ist verboten: die Wege zu verunreinigen, auf den Fußwegen zu reiten oder mit Fahrrädern, Wägen, Handwagen — ausgenommen Kinderwagen und Krankenstühle — oder Karren zu fahren, soweit solche Fuhrwerke nicht dort notwendig zu verkehren haben. Ferner ist verboten, Einfriedigungen zu übersteigen, zu beschädigen oder zu beschmutzen, Bänke, Gartenmöbel, Pflanzenkästen, Kunst- und andere Gegenstände zu verunreinigen, zu beschädigen oder von ihren Plätzen zu versetzen, auf den Bänken zu liegen, Steine oder andere Gegenstände in die Wasserbecken zu werfen oder dieselben sonst zu verunreinigen, Rasenplätze, Raseneinfassungen, Blumenbeete oder sonstige Pflanzungen zu betreten oder zu beschädigen, Zweige, Blüten, Früchte oder dergleichen abzubrechen, auf Bäume zu klettern, mit Steinen zu werfen.
- §. 2. Neben §. 1 gelten folgende besondere Bestimmungen:
 - a. Hunde dürfen in den botanischen Garten, in den Tiergarten und auf die Friedhöfe gar nicht, auf den Schloßplatz innerhalb der Ketten, in den Schloßgarten, in den Erbpflanzengarten und auf den eingefriedigten Friedhofplatz nur an der Leine mitgenommen werden.
 - b. Auf dem Schloßplatz ist es verboten, sich auf die Einfriedigungsketten zu setzen oder zu stellen, mit Kinderwagen oder Krankenstühlen innerhalb der inneren Einfriedigungen zu fahren, zu schreien, zu lärmern, Fußball zu spielen oder andere Spiele aufzuführen, durch welche die sonstigen Besucher belästigt werden.
 - c. Der Schloßgarten ist für alle Spaziergehende täglich, jedoch nur zur Tageszeit — von früh Morgens bis zur einbrechenden Nacht — geöffnet. Es ist untersagt, im Schloßgarten mit Fuhrwerk irgend welcher Art einschließlich der Kinderwagen und Krankenstühle zu fahren, zu reiten, große Körbe, Säcke, Holz u. dergl. zu tragen, Kinder ohne Aufsicht herumlaufen zu lassen, zu rauchen.
 - d. Der botanische Garten ist dem Publikum mit Ausnahme des Samstags und Sonntags jeden Tag von früh Morgens bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr bis Abends geöffnet. Kinder unter 6 Jahren erlangen keinen Eintritt, ältere nur unter Aufsicht. Es ist verboten, im botanischen Garten zu rauchen, mit Kinderwagen oder Krankenstühlen zu fahren, die Pflanzen zu berühren, Körbe, Packete, Säcke, Holz u. dergl. aus dem Garten oder durch denselben zu tragen.
 - e. Auf den Friedhöfen ist untersagt, Grabstätten unbefugt zu betreten oder solche irgend zu beschädigen.
 - f. In den Erbpflanzengärten dürfen Kinderwagen nicht mitgebracht werden.
- §. 3. Die öffentlichen Anlagen werden dem Schutze des Publikums empfohlen; jeder Besucher derselben wird ersucht, etwa vorkommende Ungehörigkeiten zur Kenntnis des Aufsichtspersonals oder der Polizeibehörde zu bringen.
- §. 4. Uebertretungen des §. 1 und 2 werden nach §. 366²⁰ R.St.G.B. oder nach §. 129 P.St.G.B. mit Geld bis zu 60 Mk. oder mit Haft bis zu 14 Tagen, Uebertretungen des §. 2a, soweit sich diese Bestimmung auf die Friedhöfe bezieht, und des §. 2g auf Grund des §. 98 P.St.G.B. mit Geldstrafe bis zu 50 Mk. bestraft.

Karlsruhe, den 8. April 1900.

Groß. Bezirksamt.
Dr. Seidenadel.

Konkursverfahren.

Nr. 12 877. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Karl Lang, Schuhhändler in Karlsruhe, ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderung Termin auf

Mittwoch den 2. Mai 1900, vormittags 11 Uhr,

vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte hieselbst, Akademiestraße 2, 2. Stock, Zimmer Nr. 14, anberaumt.
Karlsruhe, den 7. April 1900.

Raßenberger,

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

Konkursverfahren.

Nr. 12 885. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Wlts Friedrich Keller, zum „Welken Ross“ hier, wurde heute nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins aufgehoben.

Karlsruhe, den 9. April 1900.

Raßenberger,

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

Bekanntmachung.

Die Pflanzenhäuser des botanischen Gartens sind am Ostermontag von 2—4 Uhr dem Publikum geöffnet.

Groß. Gartendirektion.

Zu vermieten Klaurechtstraße 22

schöne Hinterhauswohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. Rat an eine kleine Familie. Mietpreis jährlich 210 Mark. Zu erfragen im 4. Stock des Vorderhauses.

Groß. Kunstgewerbeschule Karlsruhe.

5.1. Beginn des Sommersemesters am Dienstag den 24. April 1900. — Aufnahme für ständige Schüler Vorm. 8 Uhr, für Abendschüler Abends 8 Uhr. — Architektur, Bildhauer, Eisler, Dekorations-, Keramik-Fachschule, je 3 Jahreskurse; Zeichenlehrerschule 4 Jahreskurse.

Abendunterricht für Gewerbegehilfen und Lehrlinge.
Schulgeld bei der Aufnahme zu entrichten: Für Reichsangehörige 20 M., Ausländer 30 M., Abendschüler 5 M. — Neueintretende ständige Schüler Eintrittsgeld 10 M.
Anmeldungen jederzeit schriftlich. Programme gratis.
Karlsruhe, 7. April 1900.

Die Direktion: Götz.

Obligations-Verloosung.

Unionbrauerei-Aktiengesellschaft in Karlsruhe.

Bei der heute stattgehabten dritten Verloosung unserer 4% Theilschuldverschreibungen wurden folgende Nummern zur Bezahlung auf 1. Juli d. J. gezogen:

Nr. 88 à RM. 500.—

Nr. 59, 110, 131, 239 à RM. 1000.—

Die Rückzahlung dieser Schuldverschreibungen, deren Verzinsung mit dem genannten Tage aufhört, erfolgt à 105%

in Karlsruhe bei der Gesellschaftskasse,

„Mannheim“ dem Bankhause Ed. Koelle,

„Frankfurt a. M.“ bei dem „W. H. Ladenburg & Söhne,

„Karlsruhe, den 6. April 1900.“ E. Ladenburg.

Die Direction.

Wohnungen zu vermieten.

Adlerstraße 36 ist im Vorderhaus eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. Ebenfalls ist eine Wohnung im 3. Stock des Hinterhauses von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort beziehbar zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Augartenstraße 69 ist eine schöne Parterrewohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf sofort an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Morgenstraße 27, parterre.

Kaiserstraße 99 ist im 4. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör sofort zu vermieten. Näheres bei Karl Frey im Laden.

*2.2. Kaiserstraße 177 ist im Seitenbau eine helle, freundliche, gesunde Wohnung (Vordüre), bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller und Mansarde an eine kleine Familie per 1. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, zwei Treppen hoch. Anzusehen von 9—12 und 2—6 Uhr.

Karl-Wilhelmstraße 16 ist eine herrschaftlich eingerichtete Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern mit Erker, Badestube, Küche und Zubehör, wegen Verlegung sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Rüppurrerstraße 70 im 2. Stock oder dortselbst, parterre.

Körnerstraße 19 ist im 2. Stock eine der Neuzeit entsprechend eingerichtete Wohnung, bestehend aus 4 freundlichen großen Zimmern, sehr schöner Küche und allem Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, parterre, oder Kaiser-Allee 59 im Laden.

Körnerstraße 19 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 freundlichen, großen, neu hergerichteten Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, parterre, oder Kaiser-Allee 59 im Laden.

Ludwig-Wilhelmstraße 7 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung mit Balkon, bestehend aus 3 Zimmern und Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

Markgrafenstraße 52, zunächst dem Rondellplatz, ist im 2. Stock des Vorderhauses eine geräumige Wohnung von 8 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

Scherrstraße 14 (2. Parallelstraße östlich der Rüppurrerstraße, Südstadt) ist eine Wohnung in ruhigem Hause mit 3 großen, schönen Zimmern mit Zugehör sofort oder per 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Waldstraße 20 ist der 2. Stock des Vorderhauses mit 5 Zimmern und großem Badestube, 1 Mansarde und 2 Kellern auf 1. Juli zu vermieten. Anzusehen Vormittags von 10 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr. Zu erfragen im 1. Stock.

Eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör ist sofort oder später zu vermieten: Rüppurrerstraße 20, parterre.

7.5. Auf 1. Juli ist wegen Verlegung eine geräumige Parterrewohnung von 4 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Näheres Friedenstraße 20.

Eine schöne Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Bad, 2 Mansarden, 1 Kammer, 2 Kellern, ist in der Hirschstraße, nächst der Gartenstraße, auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Kriegstraße 73 im 2. Stock. 8.3.

7.5. Sofort oder auf 1. Juli ist der 3. Stock, 5 große Zimmer, Küche, Mansarde und 2 Keller, zu vermieten. Näheres Friedenstraße 20.

Ecke der Durlacher Allee und Ostendstraße 2 ist eine Treppe hoch eine sehr schöne Wohnung von 3 Zimmern, Balkon, Küche etc. auf 1. Juli, sowie 4 Treppen hoch eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern, Erker, Küche etc. sofort zu vermieten. Näheres im 3. Stock links, von 10 bis 5 Uhr.

Kaiserstraße 122, Eingang Baldstraße, ist eine schöne 3. Stockwohnung im 3. Stock von 7 Zimmern, Balkon, Badestube und reichlichem Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 33 im 2. Stock.

Wohnung zu vermieten.

6.3. Kriegstraße 155 ist der 3. Stock, bestehend aus 1 geräumigen Zimmern nebst einem Zimmer im Dachstock sammt dem erforderlichen Zugehör u. Gartenantheil, auf sofort oder später zum Preise von Mark 650 per Jahr zu vermieten. Näheres Bismarckstraße 63 im 2. Stock, von 12—2 Uhr.

Herrschafts-Wohnung.

Gartenstraße 36 b ist der 3. Stock, bestehend aus 5 schönen Zimmern, 1 Badestube, 2 Mansarden sammt Zugehör per 1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres bei dem Eigentümer im 1. Stock.

Douglasstraße 24

ist die Wohnung im 3. Stock, bestehend aus drei Zimmern, Küche, Mansarde etc., per 1. Juli or. zu vermieten. Näheres Amalienstraße 24, parterre. Einzusehen von 10—1 Uhr.

9 Kurvenstraße 9

ist eine schöne Wohnung von zwei Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

Winterstraße 18

ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Balkon, Mansarde und allem der Neuzeit entsprechenden Zubehör, zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

Herrschaftswohnung.

Belfortstraße 8, nächst der Westendstraße, ist das Hochparterre, aus 6 Zimmern, Bad, Speisekammer und sonstigem reichlichen Zubehör bestehend, auf 1. Juli, auf Wunsch auch auf früher zu vermieten. Näheres ebendasselbst und beim Hauseigentümer Erbprinzenstraße 1, 2. Stock.

*3.3. Zu vermieten

auf 1. Mai in sehr ruhigem Hause eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör; ebenso auf 1. Juli eine solche mit 2 Zimmern nebst Zugehör. Näheres Rüppurrerstraße 40 im Laden.

Laden zu vermieten.

Ritterstraße 10/12 ist ein Laden mit Werkstätte, Magazin, Kontor, sowie Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. Auch könnte jedes einzeln vermietet werden. Näheres beim Eigentümer Karl Glahner, Hofmeier.

Läden zu vermieten.

*3.3. In gut bewohnter Lage sind zwei E-Läden, auch zu Filiale geeignet, sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Gest. Offerten unter Nr. 2614 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Läden zu vermieten.

Amalienstraße 25 a, am Ludwigsplatz, hinter dem neuen Postgebäude, sind sofort oder später zu vermieten:

1 großer Laden mit Kontor und Magazinsräumlichkeiten, Flächeninhalt 120 qm,
1 Laden mit 2 Schaufenstern, anstoßendem Zimmer und Küche.

Näheres beim Eigentümer Jos. Lorenz, Ludwig-Wilhelmstraße 7, Karlsruhe.

Laden zu vermieten.

In nächster Nähe des Hauptbahnhofes ist ein kleiner Laden, zu jedem Geschäft geeignet, mit oder ohne Wohnung per 1. Juli zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Laden zu vermieten.

In der Karlstraße ist ein Laden, in welchem seit über 20 Jahren eine Spezerei- und Flaschenbierhandlung betrieben wird, nebst anstoßender Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche sowie 2 Kellern und 2 Kammern, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Karlstraße 80, 2. Stock.

Laden zu vermieten.

*15.4. Kaiser-Allee 41 ist ein großer Laden mit großem Magazin, Wohnung, großem Garten, Werkstätte und großem Keller auf 1. September zu vermieten. Zu erfragen Kaiser-Allee 39.

Laden zu vermieten.

Kaiserstraße 163 zwischen Hirsch- u. Douglasstraße ist auf 1. Juli ein schöner großer Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Event. Wünsche können beim Umbau noch berücksichtigt werden. Näheres bei Sattelmacher Meyer, Kaiserstraße 235.

Amalienstraße 73,

Ecke Leopoldstraße, sind einige Läden mit und ohne Wohnung preiswerth auf kommenden Juli zu vermieten. Näheres Amalienstraße 79 im Bureau.

Läden zu vermieten.

Ein größerer Laden mit 2 Abteilungen und ein kleiner Laden mit Zimmer sind sofort oder auf 1. Juli für passende Geschäfte zu vermieten. Näheres Kaiser-Passage 28 im Bureau.

Mühlburg.

Laden mit Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Rheinstraße 55, 3. Stock.

Laden

mit Nebenzimmer ist Ritterstraße 14 für sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst, eine Treppe hoch.

Zähringerstraße, zwischen Marktplatz und Ritterstraße, ist ein Laden nebst anstoßenden Räumlichkeiten p. 1. Okt. zu vermieten. Infolge der zentralen Lage für jedes Geschäft, Bureau etc. passend. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen. 3.2.

Wohnung mit Werkstätte.

2.2. Wohnung von 3 mittelgroßen Zimmern, Küche, 2 Speisekammern und Keller nebst großer, heller Werkstätte ist auf 1. Juli zu vermieten. Die Werkstätte kann auch früher bezogen werden. Einzusehen von 9-11 Uhr und 1-3 Uhr: Zähringerstraße 59, 3. Stock.

Werkstätte oder Magazinräume mit oder ohne Wohnung.

Zähringerstraße 8 ist der städtege neue Hinterbau mit Souterrain u. Speicher, für jedes Geschäft besonders, für ein kleines Fabrikgeschäft geeignet, per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Durlacherstraße 34.

Werkstätte mit Wohnung, auch als Magazin.

Kaiserstraße, beim Postneubau, ist ein zweistöckiger Seitenbau an ein ruhiges Geschäft auf 1. Juli zu vermieten. Anträge unter Nr. 2408 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Geschäftsräume

in welchen seit Jahren eine Druckerei mit Gasmotorenbetrieb war, können per 1. Juli vermietet werden. Auch kann eine Wohnung von 4 Zimmern dazu gegeben werden. Näheres Adlerstraße 39 im Warenwarengeschäft.

Bureau zu vermieten.

Die von der Hofökonomie-Verwaltung Sr. Großh. Hoheit des Prinzen Karl von Baden bisher innegehabten Parterre-Räume des Hauses **Kriegstraße 77** sind bis Juli oder früher an ein ruhiges Geschäft zu vermieten. Näheres durch **C. Kleyer**, Patentanwalt, Kriegstraße 109.

Eine große Räumlichkeit

von 150 qm nebst großen Kellern, für ein größeres Geschäft als Ausstellungsraum oder Lager geeignet, auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Rudolfsstraße 31 im 4. Stock. 3.2.

Adlerstraße 22 sind auf 1. Juli oder früher größere

Magazin-Räume

mit Bureau zu vermieten; auf Wunsch kann auch Wohnung von 3 Zimmern dazu gegeben werden. Zu erfragen im 3. Stock des Vorderhauses.

Magazinräume,

direkt am Güterbahnhof, 200 qm Lagerfläche, sofort auf längere Dauer zu vermieten. Näheres Ostendstraße 7 im 2. Stock.

Zu mieten

gesucht wird auf 1. Juli eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Zugehör. Gest. Offerten befördert unter Nr. 2633 das Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

2.2. Marienstraße 46, 2. Stock, sind 2 gut möblierte Zimmer mit Balkon zusammen oder einzeln zu vermieten.

2.2. Bernhardtstraße 17 ist ein schön möbliertes Zimmer, ohne Vis-à-vis, auf 15. April oder 1. Mai zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock links.

Gartenstraße 40 ist ein möbliertes Parterrezimmer mit besonderem Eingang an einen besseren Herrn auf sofort zu vermieten.

4.3. Zwei unmöblierte Zimmer und eine große Mansarde per sofort oder später zu vermieten: Kaiserstraße 32, 2. Stock.

3.3. Herrenstraße 40, eine Treppe hoch, ist ein hübsch möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension per 1. Mai an ein Fräulein zu vermieten.

2.2. Zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind per 1. Mai mit oder ohne Pension an 2 solide Herren zu vermieten. Näheres Kronenstr. 23 im 4. Stock, gegenüber der Synagoge.

Gut möblierte Zimmer

sind sofort mit Pension zu vermieten: Kaiserstr. 6, 1 Treppe hoch.

Kurvenstraße 9

ist eine große unmöblierte Mansarde sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

2 unmöblierte Parterrezimmer

sind Westendstraße 15 an alleinstehenden Herrn oder für Bureauzwecke zu vermieten. 3.2.

2.2. Hübsches, gut möbliertes

Zimmer

ist zu vermieten: Lessingstraße 70, 4. Stock.

Zimmer mit Pension.

3.2. Lessingstraße 19, 3. Stock, ist ein fein möbliertes Zimmer mit guter Pension an einen besseren Herrn sofort oder auf 15. April zu vermieten. Auch ein schönes Manfardenzimmer im 4. Stock mit 2 Betten und Kofz ist sofort an bessere Arbeiter zu vermieten.

Atelier.

Hirschstraße 36 ist ein schönes Atelier mit Zimmer, eigenem Ausgang, eine Treppe hoch, sehr bequem gelegen, zu vermieten. Näheres daselbst.

Atelier

(8,00 - 5,30 m)

ist in ruhiger Lage im 3. Stock auf sofort zu vermieten. Näheres Stefanienstraße 58, Parterre.

Stall

mit Schopf auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Augartenstraße 49, 3. Stock rechts.

Stallung zu vermieten.

3.3. Amalienstraße 24 ist ein Stall für 2-4 Pferde nebst Futterraum und Durcheinzimmer per 1. Juli or. zu vermieten. Näheres parterre.

Kapital-Gesuch.

3.3. Auf ein zu 92000 M. rentirendes Geschäftshaus in der Bahnhofsvorstadt wird von pünktlichem Rinszahler eine II. Hypothek in der Höhe von 13000 M. innerhalb 80% der gerichtlichen Taxation aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 2612 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital-Gesuch.

6.6. Als ersten Eintrag werden auf industrielles Etablissement mit 110000 M. Werth, 12000 bis 20000 M. sofort oder später aufzunehmen gesucht, bei 5 1/2% Verzinsung. Vermittler verboten. Offerten unter Nr. 2453 an das Kontor des Tagblattes.

2000 Mark

werden sofort oder per 1. Mai gegen gute Bürgschaft und jährlicher Abzahlung von 500 Mark aufzunehmen gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 2576 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 4.4.

Dienst-Anträge.

Ein braves Mädchen (nicht so jung) findet in einem kl. Haushalt eine gute Stelle: Akademiestraße 35.

2.2. Ein jüngeres, ordentliches Mädchen zu Kindern gesucht. Näheres Kaiserstraße 57 im 1. Stock.

2.2. Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit wird auf sofort oder Oftern gegen gute Bezahlung gesucht: Lessingstraße 40, 1. Stock.

3.3. Gesucht sofort ein fleißiges, reinliches Mädchen für kleine Haushaltung: Werderstraße 84, zwei Treppen hoch.

Bureau-Gehilfe.

3.2. Ein jüngerer Mann mit guter Handschrift, der sich auf einem Verwaltungsbureau ausbilden will, findet gegen entsprechende Vergütung zu oder nach Oftern Stellung. Offerten mit näheren Angaben über Bildungsgang u. s. w. unter Nr. 2680 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Bauschlosser,

ein älterer, erfahrener, welcher im Anschlägen und in Gitterarbeit bewandert ist, wird für dauernd bei hohem Lohn gesucht. Offerten unter Nr. 2645 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Volontär-Gesuch.

In meinem Baarenagenturen-, Wein- und Fouragegeschäft ist eine Volontär-Stelle zu besetzen.

Karl Baumann,
Akademiestraße 20.

Wer Stellung schnell und billigst 2.7. will, der verlange per Postkarte die „Deutsche Vakanz-Post“ in Göttingen.

Büglerrinnen,

tüchtige, finden dauernde Beschäftigung in der Waschanstalt von **A. Pfützner**, Rüppurrerstraße 35.

F. Zwei Büffetfräulein, angehende, für hier und auswärts sofort gesucht: Bureau **C. Fuhr**, Kaiserstraße 133, bei der kleinen Küche. 2.2.

Köchin,

welche selbstständig kochen kann und reinlich ist, wird gesucht: Moltkestraße 17, 3. Stock.

Köchin,

die einer gut bürgerlichen Küche vorstehen kann und etwas Hausarbeit mit übernimmt, findet bei guter Behandlung sogleich Stelle: Kaiserstraße 84 im 2. Stock.

Gesucht für Frankfurt

gegen hohen Lohn eine tüchtige, selbstständige feindbürgerliche Köchin und ein gewandtes, möglichst im Nähen und Serviren bewandertes Hausmädchen. Nur Bewerberinnen mit guten Zeugnissen wollen sich schriftlich melden bei **Frau Ochs**, Frankfurt a. M., Feldbergstraße 17. 2.2.

Zimmermädchen,

das das Nähen, Bügeln und Serviren versteht und gut empfohlen ist, sogleich gesucht: Hirschstraße 94, 1 Treppe. 3.2.

Gesucht zum 1. Mai

ein gewandtes Zimmermädchen, welches gut Zimmer zu reinigen versteht und bügeln kann. Mädchen, welche schon in Herrschaftshäusern gedient und gute Zeugnisse haben, mögen sich melden: Kaiserstraße 1. 2.2.

Mädchen gesucht.

2.2. Eine bessere Familie sucht ein braves, fleißiges Mädchen zur Hausarbeitsarbeit. Eintritt kann sofort geschehen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Mädchen-Gesuch.

Ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen und der Hausarbeit vorstehen kann, wird bei gutem Lohn sofort gesucht. Zu erfragen Waldstraße 11, eine Treppe hoch.

*3.3. **Ein Dienstmädchen,**
welches die einfache Küche versteht, auf sofort
gesucht. Lohn 50 Mark. Näheres Herrenstraße 17
im Laden.

F. 3.2. **Kellnerinnen,**
Köchinnen, Zimmer-, Haus-, Kinder- und
Küchenmädchen sofort gesucht durch das Bureau
C. Fuhr, Kaiserstraße 183, bei der kleinen Kirche.



Kellnerinnen!!
Büffetdamen, Köchinnen, Dienst-
mädchen, Kellner, Küchen-Gesell-
Hotel- und Hausdiener finden und
suchen Stellen durch das Haupt-
Platzungsbureau von
K. Tröster, Kreuzstraße 17.

Lehrling-Gesuch.

Zu Ostern kann ein
Setzerlehrling
bei uns eingestellt werden. Gute Schulzeug-
nisse erforderlich.

G. J. Müller'sche Hofbuchdruckerei.

Blechner-Lehrling.

Ein Junge, welcher Lust hat, das Blechner-
und Installationshandwerk zu erlernen, kann unter
günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei
Friedrich Müller, Waldstraße 62.

Schriftsetzerlehrling-Gesuch.

In meiner Druckerei kann auf Ostern oder
früher ein Lehrling bei sofortiger Bezahlung eintreten.
Buchdruckerei Chr. Faass,
Kurvenstraße 28.

Ein ordentlicher Junge,
welcher Lust hat, die Schreinererei zu erlernen,
kann auf Ostern eintreten bei A. Rigling,
Schreinermeister, Luisenstraße 56. *2.2.

Tapezierlehrling gesucht
bei sofortiger Vergütung von
Gebr. Himmelheber,
*6.6. Möbelfabrik.

Lehrling-Gesuch.

In einem hiesigen Bankhause ist eine Lehr-
lingstelle zu besetzen. Bewerber wollen ihre Di-
serten unter Beischluß einer Abschrift der Schul-
zeugnisse unter Nr. 1762 an das Kontor des Tag-
blattes richten.

Lehrlingstelle.

Ich suche für mein Gardinen- und Weißwaaren-
Geschäft einen
Lehrling
aus guter Familie.
Franz Tauer,
Kaiserstraße 185.

Offene kaufm. Lehrstelle.

In meinem Landesproduktengeschäft **en gros**
verbunden mit Waaren-Agenturen kann auf Ostern
ein begabter junger Mann aus guter Familie in
die Lehre treten. Gründliche Ausbildung wird
zugewendet. Näheres bei

Karl E. Rupp,
Karlsruhe, Kaiser-allee 21.

F. 2.2. **Hausbursche**
von 18 bis 20 Jahren sofort gesucht.
C. Fuhr, Kaiserstraße 183 bei der kleinen Kirche.

5.5. Gesucht für sofort ein
Hausbursche,
der schon in einem Baugeschäft gearbeitet hat. Zu
melden Sofienstraße 51, Bureau.

3.3. Ein kräftiger
Hausbursche,
welcher im Baden geübt ist und gute Zeugnisse
aufweisen kann, findet dauernde Stelle bei
Dreyfuss & Siegel,
Kaiserstraße 197.
Zu melden zwischen 12 und 1 Uhr.

Champagner Monopole

von

Heidsieck & Co. in Reims (Begr. 1785),
Hoflieferanten Sr. Majestät des Königs von Preußen,
Kaiser von Deutschland,

empfehlen zu Originalpreisen ab Zollkeller

der Vertreter:

Carl Weisser,
Hirschstraße 1. — Telephon 573.



Schweizer Alpen-Milch.

In natürlichem, unverändertem Zustande nach
sicherem Verfahren sterilisiert.

Verhütet die so häufig auftretenden Brechdurchfälle
bei Kindern.

Man verlange die „Bärenmarke.“ — Die Literflasche 55 Pfg., die halbe Literflasche 35 Pfg.
Hauptniederlage: Die Großherzogl. Hofapothek, Kaiserstraße 201,
Ecke Waldstraße. *68.13.

Kaiserstraße 100.



Telephon 1115.

Für die Festtage treffen größere Sendungen **Fluss- und Seefische**
in **prima lebendfrischer Waare** ein und sind von heute ab zu haben:

Angelschellfische
(ausgesuchte, feinste Fische),
Kabeljau
(groß, fett, blüthenweiß),
frischgen. **Stockfische,**

lebende **Rheinhechte,**
lebende **Rheinkarpfen,**
ächt holl. **Rheinsalm,**
rothfleisch. amerik. **Salm,**

Bodensee-Felchen,
Rohtungen,
Schollen,
Seezungen,

ferner:

Hahnen, Poularden, Suppenhühner, Enten,

Hollschinken, Delicatefschinken, Lachs-schinken,
Stuttgarter, Frankfurter, Braunschweiger und Sächsische Wurstwaaren
empfehlen *2.2.

J. Klasterer, Kaiserstraße 100.

Hurrah!
Wichse ohne Schwefelsäure
Diamant-Grafit-Wichse
von **Rud. Starcke, Melle i. Hann.**
Ist die allerbeste!
sie putzt am leichtesten, konserviert das Leder, ist im
Gebrauch am billigsten. Kräftlich in den Kolonial-
waren- und Drogegeschäften.

Baum-, Reb-, Rosen- und Gartenpfähle

verkauft billigst

Joh. Semmler, Zimmermeister. *3.3.

Krankenpflegerin.

33. Eine Krankenpflegerin wird zu einer kranken Frau gegen gute Bezahlung per sofort gesucht. Näheres Kaiserstraße 36, 2. Stod., von 1-3 Uhr.

Gesucht auf sofort

eine ordnungsliebende und ehrliche Monatsfrau. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zahnarzt

33. sucht Mitglieder von Krankenkassen in Behandlung zu nehmen unter günstigen Bedingungen. Offerten sind unter Nr. 2557 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zur gest. Beachtung!

Alle Arten Möbel u. Fahrnisse, Garderoben u. Waaren übernimmt z. Versteigern oder in kommissionsweisen Verkauf bei billiger Berechnung die Auktion **Hans**, Kronenstr. 22.

Federn! Federn!

10.10. Empfehle mich im Waschen, Färben und Kräuseln der Straußfedern unter Aufsicherung schonendster Behandlung und pünktlichster Bedienung.

J. Schade,

Karl-Friedrichstr. 22, Eingang Erbprinzenstraße.

Villa,

33. dreistöckig, mit großem Garten, in bester Lage der Keiegstraße, aus freier Hand zu verkaufen. Selbstkäufer werden gebeten, ihre Adressen unter Nr. 2630 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zu verkaufen

33. ein schönes, rentables, gut gebautes Haus im Centrum der Stadt, vorzüglich geeignet für Arzt, Anwalt und dergl. Gest. Offerten erbittet man unter Nr. 2350 an das Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen oder zu vertauschen.

33. Meine hochherrschafft. hochrentable Villa im allerbesten inneren West-n. belegen, würde ich verkaufen oder auch gegen kleineres Haus (auch Geschäftshaus in frequenter Lage) vertauschen. Gest. Offerten unter Nr. 2349 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Für Kapitalisten u. Spekulanten.

6.6. Wegen Umzug ist in Ettlingen großes Haus mit Hintergebäuden (Mietverträgnis 3400 Mark) um 65 000 Mark bei 10 000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Zu dem Hause gehören Baupläne mit ca 70 m Straßenfront, die allein einen Werth von 40 000 Mark repräsentiren. Für Private oder Industrielle passend. Vermittler verboten. Offerten unter Nr. 2450 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wegen Todesfall zu verkaufen:

2 Betten, 2 Schränke, 1 Nachtschrank, 6 Stühle, 1 Nachstuhl, 1 Spiegel, 2 Tische, 1 runder Auszugstisch, 1 Handnähmaschine, 1 Email Waschtisch ein gut erhaltener eiserner Kochherd und ein guter zweiflammi. er Gas Kochherd: Nowads-Anlage 9 im 3. Stod. *33.

Blüthner-Flügel,

gespielt, vorzüglich erhalten, ist für den außergewöhnlich billigen Preis von Mk. 780.— zu verkaufen bei **L. Schweisgut**, Erbprinzenstraße 4. 10.10.

Möbel-Verkauf.

In großer Auswahl sind zu verkaufen: Büffels, Verticos, Spiegelschränke, ein- und zweistöckige Schränke, Chiffonnettes, Kommoden, Waschkommoden mit und ohne Aufsatz, vollständige Betten, Nachtschne, Divans, Kanapés, ganze Garnituren, Bücherchränke, Spiegel und Bilder, Tische und Stühle aller Art und Küchenmöbel. Ganze Aussteuer werden im Preise besonders berücksichtigt. Prompte und reelle Bedienung wird zugesichert. Großes Möbellager bei **Fr. Schlectmann**, Kaiser-Allee 41, früher Waldstraße 7.

Oster-Geschenke empfehle ich

Lawn-Tennis-Spiele, Schläger, Ballen, Netze u. s. w., Croquet-Spiele in allen Preisen, Wurf- u. Schlag-Reife, Kegelspiele, Boccia- und Federballspiele, Gummi-Bälle in großer Auswahl, Frühjahrs-Spiele, Sandspiele, Gartengeräthe, Eimer, Gießkannen, Botanisch- und Brod-Büchsen, Schmetterlingsnetze, Curka-Pistolen und Gewehre, Bolzenbüchsen, Armbrüste, Bogen und Pfeile, Sport-Leiter und Sand-Wagen, Schubkarren in schönem Assortiment, Oster-Körbe, gefüllt und leer. Feldstühle, Triumphstühle, Rohr-Möbel, Hängematten.

F. Wilh. Doering,

Ritterstrasse, nächst der Kaiserstraße.

Karlsruher Haushaltungsbazar, Kaiserstrasse 73

zwischen Kronen- und Waldhornstraße

empfehl

5.4.

zum Umzug:

Waschservice 5-theilig mit reizenden Blumen-Decors, à Mk. 2.45, 2.75, 3.75 bis 8.75.

Toiletten-Eimer Mk. 2.75, 3.25, 3.35.

Wasserkannen und Krüge Mk. 2.25, 2.80, 1.50 u. 1.80.

Waschlavoirs und Krüge Mk. —.70, 1.—, 1.50, Mk. —.75, 1.—, 1.80

Wand- und Zimmerdekorationen in künstlichen Bronzen und Malereien.

Hausapotheken und Schließelchränke Mk. 3.25, 4.50, 5.75, 48 Pf., Mk. 1.—, 2.—.

Wand- und Eck-Stagehren 23, 38, 48, 75 Pfg.

Handtuch- und Kleiderhalter Mk. —.75, 1.—, Mk. —.75, 1.50, 1.80.

Zum Confirmationsfeste:

Weiß Porzellan- und Steingutgeschirr, komplette Eß-Service, bunt Decor., 23 tlg., Mk. 8.45, 10.85, 14.85. Weingläser in allen Preisen.

Neusilber-Löffel und Gabeln, Solinger Eßbesteck, Tafelaufsätze und Leuchter in billigen und mittleren Preislagen.

Für die geehrten Süd- und Weststadt-Einwohner vergüte bei Einkäufen von 2 Mk. ab 10 Pfg. in Baar oder die elektrische Bahnfahrt, sowie freie Zusendung der Waaren in's Haus.

Velten's Künstler-Postkarten.

Karlsruhe.

10 Blatt in einer Mappe

Mk. 1.—,

einzeln à 10 Pfg.

1. Groß. Residenzschloß.
2. See im Schloßgarten.
3. Denkmal Kaiser Wilhelm I.
4. Stadtpark.
5. Erbgroßherzogl. Palais.
6. Blick auf die Stadt.
7. Die kleine Kirche.
8. Parkthor im Herbst.
9. Schloßplatz.
10. Botanischer Garten.

Man wolle ausdrücklich **Velten's** Künstlerkarten verlangen.

In allen Buch- und Papierhandlungen vorräthig.

Hofkunsthdlgung J. Velten.

44. Zu
Ostern 1900

empfehle große Auswahl
Hasen zum Füllen
von 10 Pfg. an,
Eier mit Schlangen
von 10 Pfg. an
und allerhand hübsche
Atrappen
und sonstige zu
Ostergeschenken
für Kinder und Erwachsene geeignete
Sachen.

C. Garbrecht,
Inhaber: **Carl Vohl,**
Galanterie- und Spielwaren-Geschäft,
Kaiserstraße 193/195,
zwischen Herren- und Waldstraße.

„**Rauchtische**“

in verschiedenster Ausführung
wegen Aufgabe dieses Artikels
mit 20 % Rabatt.

R. Wolfinger,
Friedrichsplatz 9. 32.

Jede Art
Buchbinderarbeit
wird rasch und billigst ausgeführt.
Herm. Schmidt Nachf.
L. Wohlschlegel,
jetzt: Kaiserstraße 173.

Kuranstalt Sofienbad,
Sofienstraße 81 b.

Electrische Sitzungen M. 1.—, Electr.
Bäder M. 1.20, Kohlensäure Bäder
M. 2.—, Lohtannin-Bäder M. 1.70,
Soole u. alle Arten kräftige Kräuter-
Bäder M. 1.—.

Wasserkuren:
Alle Arten „Bäder“, Douche (Schott. D.),
Brausen, Massagen, Packungen, Kneipp-
Güsse u. streng nach ärztl. Anordnung.

**Vasen, Jardinièren,
Kannen**

in kunstvoller Majolica-Ausführung; größte Auswahl von Neuheiten
dieser Branche.

**Decorations-Pflanzen, Blumen u. Zweige,
Arrangements, Palmen, neue Sendungen.**

Diaphanien, neue Bilder
empfehlte zu billigsten Preisen in den beliebtesten Größen,

R. Wolfinger,
Friedrichsplatz 9.
— Telephon 673. —

Die weltberühmten **Flügel &
Pianos** von
**Bechstein, Blüthner, Ibach, Kaim, Kaps,
Steingräber, Steinweg Nachf., Steinway & Sons**
empfehlte der Vertreter für Karlsruhe

Ludwig Schweisgut,
4 Erbprinzenstr. 4.

Diese bedeutendsten Fabrikate können in meinem Pianofortelager
nebeneinander probirt und verglichen werden, wodurch eine passende
Wahl ausserordentlich erleichtert wird.

„**Germania.**“

Am 17. April beginnt in unserm neuen
Etablissement ein 5.2.

Cursus
im **Maschinenschreiben u. Stenographie.**

Der Unterricht wird auf ganz neuen, nur
erstklassigen Maschinen erteilt und zwar auf
**Germania
Oliver
Underwood.**

Anmeldungen werden inzwischen entgegengenommen: Westendstrasse 36 I.

Schwimmunterricht

für Knaben und Mädchen hat begonnen, derselbe wird streng nach Vorschrift erteilt und bitten wir
um baldige Anmeldungen im Friedrichsbad.
Im letzten Jahre wurden 184 Schüler und Schülerinnen ausgebildet. 74.

Oster-Ausstellung.

Zum bevorstehenden Osterfeste empfehle auch dieses Jahr wieder in reichster Auswahl zu bekannt billigen Preisen:

Caramell-Hasen,
Chocolade-Hasen,
Rahm-Caramell-Hasen,
Conserve-Hasen,
Fondants-Hasen,
Marzipan-Hasen,
Attrapen,

Caramell-Eier,
Chocolade-Eier,
Liqueur-Eier,
Conserve-Eier,
Fondants-Eier,
Croquant-Eier,
Rahm-Caramell-Eier,

Bonbonnièren,
Englische Caramell-Bonbons,
Chocolade-Dessert-Bonbons,
ff. Dessert-Chocoladen,
ffte. Pralinés,
Fondants-Dessert-Bonbons

und lade zum freundlichen Besuche höflichst ein.

Adolf Speck,

Badische Dampfsuckerwaaren- und Dragéfabrik,

Humboldtstraße 10 (Industrieviertel).

5.3.

Verkaufslokal: Steinstrasse 6.

NB. Caramell- und Rahmcaramell-Hasen sind auch in meiner Fabrik, Humboldtstraße 10, gegenüber dem Schlachthaus, erhältlich.

Oster-Attrapen.

Hasen, Eier,
Bonbonnièren.

Oster-Gegenstände

in Metall und Porzellan.

Osterkarten u. Postkarten

in grosser Auswahl und in allen
Preislagen

8.2.

empfiehlt

C. Feigler,

Grossherzogl. Hoflieferant.

Zum Franziskanerkeller.

5.2. Jeden Freitag

Schlachttag,

wozu ergebenst einladet

Peter Weber.

Gleichzeitig empfehle reine Moselweine,
sowie gute badische Weine.

Unübertroffene

Convollkommenheit, Spielart und Solidität
begründen den Weltruf der

Berdux-Pianos

mit Patent-Repetitions-Mechanik (D. R. P. 58 257)

Fabrikat allerersten Ranges.

Alleinige Niederlage

H. Maurer, Pianolager,

Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.



Verein von Vogelfreunden, Karlsruhe.

Donnerstag den 12. April 1900, Abends 8 1/2 Uhr,

im Hotel und Restaurant zum „Goldenen Adler“

Monats-Versammlung.

Tagesordnung:

1. Geschäftliche Mittheilungen.
2. Besprechung über Legenoth der Stubenvögel.
3. Gratisverlosung.

22.

Der Vorstand.



Hierdurch beehre ich mich anzuzeigen, dass ich hierselbst

Amalienstrasse 22

→ eine **Filiale** ←

eröffnet habe und halte ich mein Unternehmen bestens empfohlen.

Die Firma beschäftigt sich seit 28 Jahren ausschliesslich mit **Möbeltransport, Verpackung, Spedition und Lagerung** und ist mit 34 Patentmöbelwagen eine der grössten und damit leistungsfähigsten Firmen Deutschlands.

Abteilung Möbeltransport.

Uebernahme completer Umzüge innerhalb Karlsruhe und Durlach, wie auch nach und von jedem beliebigen Platze, unter voller Garantie, zu vorher festgesetzten festen Preisen. 15 fest angestellte Packmeister. Zu Umzügen stelle ich unentgeltlich verschliessbare Kofferboxen. Alle Transporte sind ohne Ausnahme für jeden Schaden — auch höhere Gewalt — mit über 2 Millionen jährlich versichert.

Abteilung Verpackung.

Verpackung von Glas, Porzellan, Büchern, Nippsachen, Gemälden, Kunstgegenständen etc. unter voller Garantie und Stellung des Packmaterials, eventuell leihweise.

Abteilung Spedition.

Spedition von Reisegepäck, einzelnen Möbeln, Pianinos, Kassenschränken, Flügeln etc. innerhalb der Stadt, sowie nach und von den Bahnhöfen. Transport von Kaufmannsgütern wird nicht übernommen.

Abteilung Lagerung.

Aufbewahrung von Reise-Effekten, Koffern, Fahrrädern, Nähmaschinen, einzelnen Möbeln, Verfügungsgütern, sowie ganzen Haushaltungen etc. unter voller Garantie für jeden während der Lagerung eintretenden Schaden, wie z. B. Diebstahl, Verlust, Feuer, Beschädigung. Auf Wunsch beleihe ich die auf Lager gegebenen Sachen bis zu $\frac{1}{3}$ des Wertes.

Kostenvoranschläge und **Besuch** jederzeit kostenfrei und ohne jede Verbindlichkeit.

Hochachtungsvoll!

22.

Karlsruhe, 1. April 1900.

J. Kratzert.

Eigene Annahmestellen in: **Hoffenheim (Bad.)**, **Mosbach (Bad.)**, **Landau (Pfalz)**.